

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

**Bestell-Nr. C 20 3 2004 07
(Kennziffer C II – m 7/04)**

Juli 2004

Witterungsverlauf

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte kühle Meeresluft aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen für wechselhafte Witterung. Es kam immer wieder zu Schauern und teilweise auch zu Gewittern. Dabei blieb es für die Jahreszeit zu kühl. Auch in der zweiten Julihälfte blieb es bei einem insgesamt unbeständigen Wettercharakter, der die Getreide- und Rapsernte sehr schwierig machte. Längere trockene Witterungsabschnitte blieben aus.

Es beurteilten 53 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) die Niederschlagsmenge für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte als ausreichend, 45 % als zu hoch und 2 % als zu gering.

Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland wurde die Niederschlagsmenge von 79 % der Meldungen als ausreichend, in 17 % als zu hoch und in 4 % als zu gering eingestuft.

Erntevorschätzung

Die guten Witterungsverhältnisse während der Vegetation führten dazu, dass der Hektarertrag von Winterraps durch die Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) derzeit auf 35,8 dt geschätzt wird, er liegt um 16,6 % über dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres.

Für Sommerraps und Rübsen wird der Ertrag auf 24,0 dt/ha geschätzt, der 4,3 % über dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres liegt.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Niederschläge im Juli 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Monat Juli					
2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	

Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte

Niederschläge	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
zu gering	2	77	6	89	1	70
ausreichend	53	23	59	11	48	30
zu hoch	45	-	35	-	51	-

Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland

Niederschläge	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
zu gering	4	4	7	12	3	-
ausreichend	79	74	81	83	78	68
zu hoch	17	22	12	5	19	32

Erntevorschätzung für Ölfrüchte im Juli 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Juli 2004	dagegen		Veränderung Juli 2004 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültiger Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003
	Hektarertrag in dt			%	
Winterraps	35,8	30,7	33,0	+16,6	+8,5
Sommerraps und Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)	24,0	23,0	24,1	+4,3	-0,4

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Juli 2004	dagegen		Juli 2004	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003
Hektarertrag in dt						
Winterraps	36,8	32,7	33,9	35,7	30,4	32,9
Sommerraps und Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)	20,0	20,0	23,2	25,1	23,8	24,3

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.